



Sarah Sheppard

ATLAS DER ABENTEUER

Weltkarten für Entdecker und Tagträumer

aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch

Klett Kinderbuch 2015 • 40 Seiten • 14,95 • ab 10 • 978-3-95470-120-9



Wie kann man als Kind ganz ungefährlich und doch überaus lehrreich noch Abenteuer erleben? Dieser Band bietet darauf die richtige Antwort. In elf Kapiteln werden auf großformatigen Doppelseiten Themen wie „Gold & Edelsteine“, „Gefährliche Tiere“ oder „Tiefseeegräben“ (um nur drei Beispiele zu nennen) abgehandelt. Auf einer Hälfte der jeweiligen Doppelseite findet sich eine Weltkarte, auf der anderen die dazu gehörigen Erklärungen, wobei von der Erde stets eine ganzheitliche Ansicht geboten wird, so dass die Kinder schon auf den ersten Blick eine gute Übersicht gewinnen können. So können Kinder erfahren, dass geologische und biologische Erscheinungen oder historische Ereignisse nicht lokal beschränkt sind, auch wenn sie in anderen Formen erscheinen (wie beispielsweise giftige Tiere oder Piraterie). Die wiederum erweitert den Horizont der Kinder: Sie lernen sowohl das große Ganze zu sehen, als auch die Unterschiede innerhalb dessen.

Ferner fällt die Aufteilung der Kontinente in die großen Staaten auf, die aber nur selten benannt werden; Berge, Ebenen oder Städte finden sich gleichfalls nicht. Die Städte werden erst in dem Kartenteil am Ende des Buches verzeichnet, wobei die Namen der Hauptstädte in einem eigenen Kasten an den Rändern angegeben werden. Und auch erst in diesen Karten finden sich die Namen der Staaten eingetragen. Jede Karte ist in einem Grundton (Grün oder Blau) gehalten, wobei Unterschiede (beispielsweise bei den Staaten) durch verschiedene Töne sichtbar werden. Und in diesem Punkt ist Kritik anzumelden: Ausnahmslos alle sind grün oder blau, camouflagetypisch und bisweilen sehr dunkel gehalten, so dass man beim Betrachten dieser Farben stets an militärische Tarnbekleidung erinnert wird; ferner wirkt diese Farbgebung sehr trist.

Die Karten selbst bieten optisch viele Informationen (teilweise mit humorvolle Details), die durch Beibehaltung in Kästen erläutert werden. Die Hauptinformationen erhält man bei der weiteren Lektüre auf der nächsten Doppelseite. Übrigens muss das Buch nach dem Aufschlagen um 90 Grad zum Hochformat gedreht werden: die Karten befinden sich dann oben, der Haupttext unten. Das hat den Vorteil, dass die Kartenseiten zum besseren Betrachten hochgeklappt werden müssen und man beim Lesen den Haupttext vor sich bequem liegen hat.

Die gebotenen Informationen sind durchaus umfangreich und – soweit überprüft – ohne Fehl und Tadel. Die Autorin arbeitet dabei nach der Erkenntnis, dass alles, was gefährlich, aufregend und abenteuerlich ist, Kinder magisch anzieht und neugierig macht. So manches, das kaum bekannt ist (z.B. über die verunglückten Nordpolarforscher André, Fraenkel und Strindberg), wird vermittelt. Auf diese Weise erhalten die Betrachter/Leser ein, im wahrsten Sinne des Wortes, globales Allgemeinwissen aus vielen Lebensbereichen.

Wirklich empfehlenswert!